

Hausordnung

der



- Stand: 10.03.2010 -

Die Westschule soll ein Ort sein, an dem sich alle Beteiligten wohl fühlen und an dem sie gut und zielgerichtet lernen und arbeiten können. Damit solch ein gutes Zusammenleben und gemeinsames Arbeiten gelingen, legen wir großen Wert auf:

- Höflichkeit untereinander
- Verständnis füreinander
- Rücksichtnahme, besonders auf Jüngere und Schwächere
- Sorgfalt im Umgang mit Sachen

Besonders wichtig sind uns die drei Grundregeln des Unterrichts. Sie bilden insbesondere die Grundlage für die jeweiligen Klassenregeln in den einzelnen Klassen:

- 1) Jeder muss die Rechte der Anderen respektieren.
- 2) Jeder Schüler hat das Recht auf ungestörtes Lernen.
- 3) Jeder Lehrer hat das Recht auf ungestörtes Unterrichten.

I. ORDNUNG

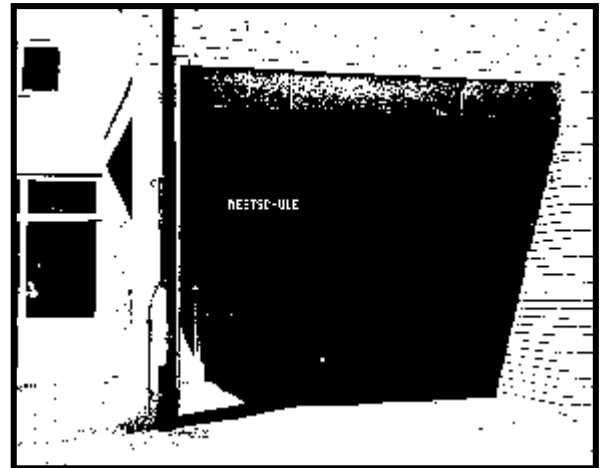
Schulbeginn

Der Unterricht beginnt um 7.40 Uhr. Das Schulgebäude wird um 7.35 Uhr geöffnet. Die Schüler betreten daraufhin das Schulgebäude und gehen zum jeweiligen Unterrichtsraum.

Eingänge

Die Schülereingänge der Grund-, sowie der Hauptschule sind jene Eingänge, die vom Pausenhof her zu erreichen sind.

Schüler der Hauptschule, die zum Unterricht in die Fachräume im Grundschulgebäude (Küche und TW) müssen, benützen den seitlichen Eingang.



Fahrzeuge

Alle Zweiradfahrzeuge sind an den dafür vorgesehenen Plätzen abzustellen.

Grundschüler dürfen erst nach bestandener Fahrradprüfung den Schulweg auf dem Fahrrad zurücklegen.

Klassenzimmer

Schulmappen, Bücher und auch Sportsachen werden nach Ende des Unterrichtstages mit nach Hause genommen.

Fachräume

Alle Fachräume der Schule (Physiksaal, Technik- und HTW-Räume, Computerraum, Videoraum, Musiksaal) und die Sportstätten dürfen nur mit dem Lehrer betreten werden und müssen von diesem nach dem Verlassen abgeschlossen werden.

Für die Fachräume gibt es eigene Benutzungsordnungen.



Flure/ Treppenhäuser

In den Gängen und den Treppenhäusern ist Ruhe zu halten. Aus diesem Grund wird hier nur leise gesprochen und nicht gerannt.

Pausen

Die große Pause dauert von 10.05 Uhr bis 10.20 Uhr. Zu Beginn dieser großen Pause verlassen alle Schüler das Schulgebäude und gehen auf den Schulhof. Der Unterricht nach der großen Pause beginnt wieder um 10.25 Uhr.

Die kleinen Pausen dienen zum Wechsel des Unterrichtsraums, zum Aufsuchen der Toilette oder dem Gang zum Getränkeautomaten. Ansonsten werden sie im Klassenzimmer verbracht.

Schulhof/Schulgelände

Der Aufenthalt während der Schulzeit ist aus Versicherungsgründen auf den Schulhof und das Schulgebäude begrenzt. Das Verlassen des Schulgeländes ist in dieser Zeit nicht erlaubt.



Sekretariat/Rektorat

Schüler, die ein Anliegen an das Sekretariat haben, sollen sich zunächst an den Klassenlehrer wenden.

Essensan- und abmeldung

Die Teilnahme am Mittagessen muss von den Eltern einmalig unter Angabe der Kontonummer schriftlich bestätigt werden. Die Anmeldung erfolgt jeweils im Voraus. Die Kosten werden monatlich vom Konto der Eltern abgebucht.

Kann ein Kind trotz Anmeldung nicht am Essen teilnehmen, so muss dies bis spätestens 8.00 Uhr im Sekretariat gemeldet werden.

Info-Tafel

Die Info-Tafel der Hauptschule befindet sich im Eingangsbereich des 1. Obergeschosses (beim Lehrereingang). Die Infotafel der Grundschule befindet sich im Erdgeschoss des Grundschulgebäudes.



Dort hängen aktuelle und wichtige Informationen, wie Termine, Vertretungs- und Prüfungspläne, sowie die Angebote und Gruppeneinteilungen des Wahlpflichtunterrichts aus.

Die Klassensprecher müssen sich täglich darüber informieren, was für ihre Klasse anliegt.

Suchtmittel

Das Rauchen ist für alle auf dem gesamten Schulgelände - auch außerhalb der Unterrichtszeiten - verboten.

Ebenfalls sind der Besitz, der Verkauf und der Konsum von Alkohol und anderer Drogen verboten.

Kaugummi

Kaugummis sind im Unterricht nicht erlaubt.

Gegenstände/Geräte

Elektronische Geräte - wie zum Beispiel MP3-Player, Handys oder tragbare Spielekonsolen - dürfen auf dem Schulgelände nicht eingeschaltet sein. Sie werden ansonsten vom Lehrer eingesammelt und können am Ende des Unterrichtstages im Sekretariat wieder abgeholt werden.

Laserpointer, Feuerzeuge, feststehende Messer und waffenähnliche Gegenstände sind generell verboten!

Roller, Skateboards, Inline-Skates, usw. sind in den Schulgebäuden nicht erlaubt.

Garderobe/Wertsachen

Jacken und Mäntel gehören nicht ins Klassenzimmer.

Wertsachen, Geld und auch Fahrkarten werden dagegen mit in den Unterrichtsraum genommen.

Getränke

Der Getränkeautomat darf nur in den Pausen benützt werden.

Die Getränkeflaschen gehören in die Schulmappe.

Das Essen und Trinken im Computerraum, sowie im Physiksaal ist grundsätzlich verboten.

Ausgeliehene Materialien

Von der Schule zur Verfügung gestellte Arbeits- und Lernmaterialien, insbesondere Schulbücher, müssen pfleglich behandelt und unbeschädigt wieder zurückgegeben werden.

Fehlzeiten/Entschuldigungen

Bei Erkrankung oder Abwesenheit aus anderen Gründen ist die Schule morgens vor Unterrichtsbeginn telefonisch (07321/ 327-5502) oder per Email (poststelle@04114923.schule.bwl.de) zu benachrichtigen.

Spätestens am dritten Tag muss dem Klassenlehrer eine schriftliche Entschuldigung vorliegen.

Arzttermine und ähnliches sollten grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Damit der Klassenlehrer einen Schüler zu einem Termin beim Berufsberater, beim Arzt, zu einem Vorstellungsgespräch usw. beurlauben kann, braucht er vorher eine Bestätigung.

Bei Beurlaubungen über einen Tag hinaus (insbesondere direkt vor und nach den Ferien) hat die Schulleitung zu entscheiden.



II. UMGANGSFORMEN

Allgemeine Umgangsformen

Schüler und Lehrer pflegen einen freundlichen und respektvollen Umgangston.

Beleidigung

Beleidigungen und Ausdrücke werden nicht geduldet.

Bedrohung

Bedrohungen jeder Art sind Straftatbestände. Sie müssen beim Lehrer, dem Schulleiter oder Schulsozialarbeiterin gemeldet werden und werden zur Anzeige gebracht.

Umgang mit fremdem Eigentum

Fremdes Eigentum (auch Schuleigentum) darf nicht beschädigt, bemalt oder verunreinigt werden. Diebstahl ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Körperliche Übergriffe

Körperliche Angriffe und Belästigungen werden nicht geduldet.



III. SAUBERKEIT

Unser Schulgebäude soll nicht nur hygienisch sein, es soll auch einen guten Eindruck machen und dabei helfen, sich in der Schule wohl zu fühlen. Deshalb sind alle Lehrer und Schüler verpflichtet, dazu beizutragen, dass unsere Schule sauber bleibt.

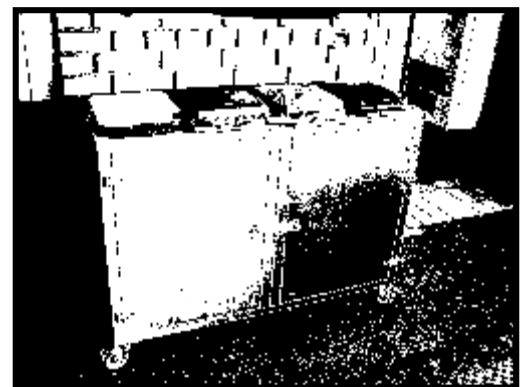
Klassenzimmer

Jeder Einzelne muss helfen, das Zimmer sauber und ordentlich zu halten.

Vor allem nach Unterrichtsende werden die Klassenzimmer entsprechend aufgeräumt und gereinigt.

Dazu gehören:

- N Tafel putzen
- N Fenster schließen
- N Aufstuhlen
- N Rollläden hochziehen
- N Kehren



Müllbeseitigung

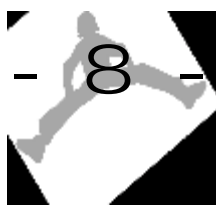
Auf dem Pausenhof werden Abfälle und Kaugummis in die dafür vorgesehenen Mülleimer entsorgt.

Im Schulgebäude stehen darüber hinaus Behälter für Verpackungsmüll (Gelber Sack), Biomüll, Restmüll und Altpapier zur Verfügung. Hier sind die Abfälle entsprechend zu trennen.



Toiletten

Die Toiletten werden mit Sorgfalt behandelt und sauber und ordentlich hinterlassen.



IV. SICHERHEIT

Klassenzimmer/Flure/Treppenhäuser

Aus Sicherheitsgründen ist das Rennen, Ball spielen, Stuhl wegziehen, Raufen, Fuß stellen, Stoßen und Fangen spielen in den Schulgebäuden verboten.

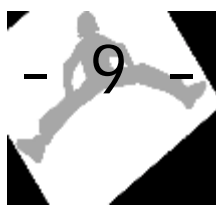
Aus demselben Grund sind auch das Hinauslehnen aus den Fenstern, sowie das Sitzen auf den Fensterbänken untersagt.

Gefahren im Winter

Im Winter dürfen keine Schneebälle geworfen und keine Rutschbahnen angelegt werden.

Feueralarm

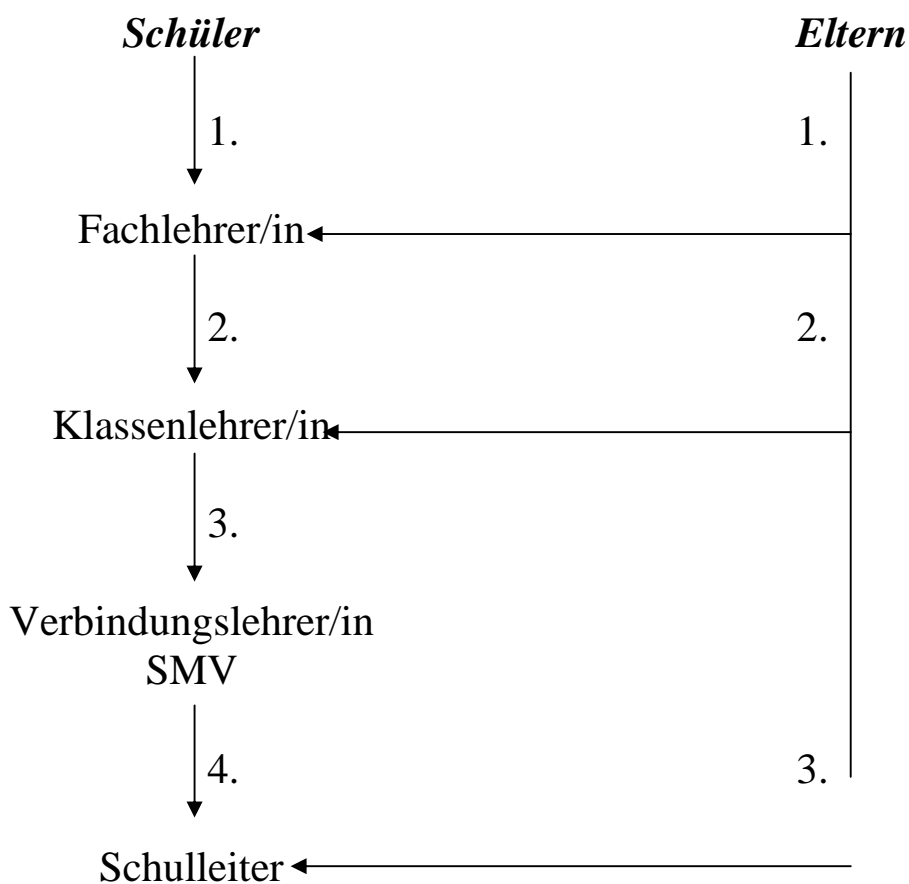
Bei Feueralarm ist den Anweisungen des Lehrers zu folgen. Ruhiges Verhalten und ein geordnetes Verlassen des Schulhauses sind von großer Bedeutung. Fenster und Türen des Zimmers müssen unbedingt geschlossen werden. Nach dem Verlassen des Schulhauses bleiben alle Schüler mit ihrem Lehrer am Sammelplatz.



V. ANSPRECHPARTNER

Schüler und Eltern, die Fragen oder Beschwerden bezüglich des Unterrichts, der Hausaufgaben oder von Klassenarbeiten haben, sollen sich zuerst an den/die zuständige(n) Fachlehrer/Fachlehrerin wenden.

Die danach folgenden Schritte sind im Schema unten aufgezeigt:



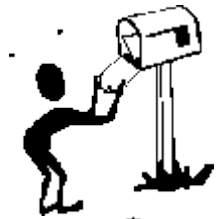
Bei allgemeinen Fragen zur Entwicklung und zum Leistungsstand, sowie bei Problemen, die über den Fachunterricht hinausgehen, wenden sich die Eltern direkt an den Klassenlehrer.

Darüber hinaus steht den Schülern der Hauptschule für Probleme im schulischen, familiären und persönlichen Bereich die Schulsozialarbeiterin zur Verfügung.

VI. Verstöße gegen die Hausordnung

Verstöße gegen die Hausordnung werden mit pädagogischen Maßnahmen, bzw. mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach §90 des Schulgesetzes geahndet.

VII. Kontakt



GWRS WESTSCHULE
Lortzingstr.20
89518 Heidenheim an der Brenz



Tel. 07321/327-5502



poststelle@04114923.schule.bwl.de

